

Prüfbericht Nr. **55803211** (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01880
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Superturismo LM
 Typ 01880
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01880 200 / S-Ø54.06	4/100/54,06	37	570	2010	1/2011
201	01880 201 / S-Ø54.06	4/100/54,1	42	570	2010	1/2011
200	01880 200 / S-Ø56.1	4/100/56,1	37	570	2010	1/2011
201	01880 201 / S-Ø56.1	4/100/56,1	42	570	2010	1/2011
200	01880 200 / S-Ø56.56	4/100/56,6	37	570	2010	1/2011
201	01880 201 / S-Ø56.56	4/100/56,6	42	570	2010	1/2011
200	01880 200 / S-Ø57.06	4/100/57,1	37	570	2010	1/2011
200	01880 200 / S-Ø58.06	4/100/58,06	37	570	2010	1/2011
200	01880 200 / S-Ø59.06	4/100/59,1	37	570	2010	1/2011
200	01880 200 / S-Ø60.06	4/100/60,1	37	570	2010	1/2011
201	01880 201 / S-Ø60.06	4/100/60,1	42	570	2010	1/2011
250	01880 250 / L-Ø63.40	4/108/63,4	25	570	1990	1/2011
202	01880 202 / L-Ø63.40	4/108/63,4	42	550	1950	1/2011
250	01880 250 / L-Ø65.06	4/108/65,1	25	570	1990	1/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48314
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01880...(s.o.)
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
200	4/100	37	570	2010	FE	-	-
201	4/100	42	570	2010	FE	-	-
250	4/108	25	570	1990	FE	-	-
202	4/108	42	550	1950	FE	-	-

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
201	4/100	42	500	195/40R17	-	-
201	4/100	42	570	195/45R17	-	-
250	4/108	25	570	195/45R17	-	-
250	4/108	25	500	195/40R17	-	-
202	4/108	42	550	195/45R17	-	-
202	4/108	42	500	195/40R17	-	-

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung betrug 8,30 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l im April 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	29.03.2011
Radzeichnung	01-7-70-500/02	29.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.1992
	mit Änderung vom	11.10.2007
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03	07.04.1995
	mit Änderung vom	21.01.2002
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.1992
	mit Änderung vom	07.09.2001
Nabenkappenzeichnung	98-13-0595-00/03	11.12.1997
Nabenkappenzeichnung	98-13-0582-00/02	17.11.1995
Verwendungen	Anlagen 1-14	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. Juli 2025



Pohl

00451479.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55803211 (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ 01880
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: